



## PRESSEMITTEILUNG

Neuenburg am Rhein, 11.7.2011

### Deutsche Bürgermeister gewinnen Alpencup in Sinsheim

Der amtierende Fußball-Europameister von 2008 konnte sich beim ersten Alpencupturnier 2011 in Sinsheim am vergangenen Samstag, 9.7.2011 gegen die Österreichischen und Italienischen Bürgermeisterkollegen durchsetzen und erreichte den ersten Alpencup-Turniersieg. Im gastfreundlichen WM-Frauen Spielort Sinsheim begrüßte OB Rolf Geinert die 50 Bürgermeister am Vorabend in seinem Rathaus.

Im Helmut-Gmelin Stadion sahen die Zuschauer packende Fußballspiele und konnten feststellen, dass die Bürgermeister der drei Länder nicht nur in ihren Rathäusern, sondern auch auf dem grünen Rasen eine gute Figur machen. Das Turnier stand unter der Schirmherrschaft des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Im ersten Turnierspiel am Vormittag wuchsen die österreichischen Kicker gegen Deutschland über sich hinaus. Mit einem rasanten Flugkopfball von Bürgermeister Dieter Hahn aus Pfaffenweiler, Baden-Württemberg ging Deutschland in Führung. Österreich wehrte sich tapfer gegen einen höheren Rückstand und vereitelte eine um die andere klare Torchance für den Europameister. Kurz vor Schluß glückte ihnen mit einem sensationellen Distanzschuß der Ausgleich.

Im zweiten Spiel am frühen Nachmittag fand die Wiederauflage des Europameisterfinals von St. Johann i. Pongau 2008 statt. Die deutschen Bürgermeister gewannen damals mit 3:0 den Titel. Beide Mannschaften spielten mit hohem technischen Können und robustem Körpereinsatz und erspielten sich jeweils mehrere Chancen. Die stark verjüngte italienische Mannschaft überzeugte durch hohe Laufbereitschaft und trat sehr selbstbewußt auf. Die erfahrenen Spieler in den original DFB Trikots konnten Paroli bieten. 2:0 stand es am Ende für Deutschland. Die Torschützen waren Rolf Reinhard aus Abtsteinach, Hessen und Johannes Ackermann aus Buggigen, Baden-Württemberg. Beide Mannschaften zeigten, dass sie mit Abstand die besten Fußballteams in Europa darstellen.

Im dritten Spiel am späten Nachmittag, das auch 2x25 Minuten gespielt wurde, mußten die Österreicher den Frust der Italiener aushalten. 4:1 siegten die Azzuris und sicherten sich den zweiten Platz im erstmals durchgeführten Turnier, das von der Sparkassen Finanzgruppe Baden-Württemberg finanziell unterstützt wurde.

Neben den Spielen auf dem grünen Rasen geht es den Bürgermeistern aber auch um Kontaktpflege, kulturellen Austausch und die Unterstützung von sozialen Projekten in Deutschland und bislang in Europa. Drei SOS Kinderdörfer durften Schecks in Höhe von 10.000 € und Trikotsätze sowie Spielbälle in Empfang nehmen. In Südafrika spielten die Bürgermeister 10.000 € für ein Dach eines Kinderwaisen-Hauses in Pretoria ein. In Israel ermöglichten sie behinderten Jugendlichen aus Ost- und Westjerusalem die Teilnahme an den Paralympics in Athen 2012. Die

israelische Mannschaft wird aus allen Religionszugehörigkeiten gebildet. 10.000 \$ übergaben sie dafür im Mai im Rathaus von Jerusalem an die Jerusalem Foundation. Mit zwei Siegen gegen die israelische Nationalmannschaft der Bürgermeister und vielfältigsten Eindrücken kehrte die Mannschaft von Teamchef Joachim Schuster, Neuenburg am Rhein aus dem Nahen Osten zurück.

Das nächste Spiel der Deutschen Nationalmannschaft findet am 24. September in Recke, Nordrhein-Westfalen statt. Gegner wird die Niederlande sein. Die beiden Bürgermeisterteams werden zum ersten Mal auf einander treffen.

Aktuell gibt es 12 Bürgermeister- Nationalmannschaften im Fußball. Nach der Europameisterschaft in Österreich 2008 haben die polnischen Bürgermeister signalisiert, 2012 in ihrem Land im Vorgriff auf die Euro 2012, eine erneute Europameisterschaft durchzuführen.

Deutschland ist Vorreiter für die Idee, 2014 zur WM in Brasilien eine Weltmeisterschaft für Bürgermeister Nationalmannschaften durchzuführen. Bürgermeister Joachim Schuster steht dazu mit FIFA Präsident Josef Blatter bereits im Kontakt.

Die Deutsche Mannschaft besteht zur Zeit aus 21 Spielern aus acht Bundesländern. Den größten Anteil stellt Baden-Württemberg mit 9 Spielern.

Mehr Informationen gibt es unter [www.dfbn-online.de](http://www.dfbn-online.de)